

Aus dem Gemeindevorstand

An der Sitzung vom 30. April 2020 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Departement Bau

Sanierung Schulhausdach: Diskussion/Sanierungsvariante

Bei der Klärung der Sanierungsvarianten des Schulhausdaches hat ein Dachdecker darauf hingewiesen, dass die Schutzfolie unter dem Eternitdach möglicherweise schadhaf ist und ebenso ersetzt werden müsste. Der Vorstand kommt überein, die ganze Angelegenheit noch hinauszuschieben, bis die Abklärungen zur Sanierungsbedürftigkeit der Schutzfolie getroffen sind. Sollten die Abklärungen so ausgehen, dass die Folie ersetzt werden muss, dann sollte ein Nachtragskredit zuhanden der Gemeindeversammlung gestellt werden. Nachdem unter Umständen massiver in das Dach eingegriffen werden muss, ist zumindest zu prüfen, ob das Schulhausdach nicht kostengünstig in Blech eingedeckt werden könnte, sofern dies wirtschaftlicher ist. Blechdächer können werthaltiger sein und lassen sich einfach und rasch verlegen (z. Bspl. Prefa Blechdach).

Departement Bildung, Landwirtschaft und Abwasser

Abwasserpumpwerk Bever: Abbruch/Wiederverwendung?

Der Gemeindevorstand beschliesst, auf die Weiterverwendung des kleinen Gebäudes des Abwasserpumpwerkes zu verzichten und dieses im Rahmen des Rückbaues der ARA Sax abbrechen zu lassen. Dabei sind Massnahmen zum Erhalt des Strom- und Wasseranschlusses zu treffen.

Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

Besprechung Jahresrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung mit einem Reingewinn von Fr. 106'811.05 und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 792'434.50 wird eingehend besprochen und danach zuhanden der nächstmöglichen Gemeindeversammlung und einer vorgängigen Besprechung mit der GPK verabschiedet.

Via da la Resgia: Strassenreparaturen vor dem Sagenplatz: Kredit Fr. 8'000

Die Rhätische Bahn AG hat im Zusammenhang mit der Albulabaustelle II die Feldstrasse Spinass/Val Bever und die Via da la Resgia ab Siedlungsgebiet saniert und mit einem Recyclingbelag versehen. Vor dem Sagenplatz bei der leichten Kurve hat die Strasse stark gelitten. Der Unterhalt der Feldstrasse Spinass ab Sagenplatz wurde der RhB AG vollständig abgetreten, derjenige der Via da la Resgia bis zum Sagenplatz aber nicht. Nachdem die Schäden mittlerweile massiv sind, sollte der gesamte schadhafte Strassenabschnitt komplett saniert werden. Eine Offerte der Implenia rechnet mit Kosten von Fr. 7'624.50 dafür. Der Gemeindevorstand beschliesst einen Kredit von Fr. 7'624.50 für die Sanierung der Via da la Resgia vor dem Sagenplatz, um den schadhafte Belag in der leichten Kurve bei den Bäumen vollständig sanieren zu lassen.

Kreditfreigabe Fr. 22'500 für Strassenreparaturen

Der Werkmeister hat mit einem Vertreter einer Strassenbaufirma die Gemeindestrassen in Bezug auf dringendst notwendige Reparaturen begangen und eine Offerte dazu erstellen lassen. Aus der Grundofferte wurden Positionen der Chà Sur und Via da la Resgia gestrichen, da diese in den nächsten Jahren saniert werden sollen. Es wird ein Kreditbetrag aus dem Unterhaltsbudget der Strassen von Fr. 22'500 für diverse Strassenreparaturen freigegeben.

Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Generalversammlung ESTM/Defizitdeckung

Gemäss Schreiben der Arbeitsgruppe der ESTM AG findet die GV gemäss Mitteilung des VR im Mai physisch statt. Die Arbeitsgruppe beantragt, als Vertreter der Gemeinden die Herren Claudio Dietrich und Felix Ehrat zu portieren. Claudio Dietrich als Mitglied des bisherigen VR kann die Kontinuität sicherstellen. Mit Herrn Ehrat hätte man die Sicht von aussen bei gleichzeitiger Verbundenheit zum Tal sichergestellt. Weiter schlägt die Arbeitsgruppe zum voraussichtlichen Defizit der ESTM vor, dieses nicht aus dem Budget der ESTM AG, sondern aus den Gemeindebudgets zu decken. Dieses Vorgehen soll in den Vorständen besprochen werden. Der voraussichtliche Defizitbeitrag der Gemeinde beträgt ca. Fr. 21'000. Der Arbeitsgruppe wird mitgeteilt, dass:

- die beiden vorgeschlagenen Kandidaten die Zustimmung der Gemeinde Bever finden,
- der Gemeindevorstand vorschlägt, dass die ESTM im Jahr 2020 gemäss Budget wirtschaftet und das Defizit 2019 und die Finanzierung nach Vorliegen des Berichtes und der konkreten finanziellen Auswirkungen beschlossen werden sollen.

Departement Verwaltung, Planung, Forst, Umwelt und Wasser

Limikolenbrutgebiet Gravatscha: wie weiter?

Das Amt für Jagd und Fischerei hat mit Schreiben vom 8. April 2020 Stellung zum demjenigen der Gemeinde vom 14. August 2019 genommen. Die Ausscheidung eines Betretungs-/Fischereiverbotes zum Schutz der aktuellen Brutaktivitäten im Gebiet Gravatscha ist aus Sicht des AJF zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sinnvoll, da zu erwarten ist, dass sich die Brutplätze aufgrund der grossflächigen Lebensraumveränderungen verschieben werden. Es handelt sich bei Limikolen um Flussuferläufer und Flussregenpfeifer, Vögel die als Zugvögel Gäste bei uns sind. Der Gemeindevorstand beschliesst, Informationstafeln aufstellen zu lassen, um auf diese besondere Situation explizit hinzuweisen, damit Personen möglichst auf das Betreten des Brutgebietes auf freiwilliger Basis verzichten.

Neue Wasserleitung Bahnhof Bever: Vergabe des Sanitärauftrages

Die Offertöffnung der Sanitärarbeiten für den Ersatz der Wasserinfrastruktur Areal Bahnhof Bever hat am 28. April 2020 stattgefunden. Der Sanitärauftrag für den Ersatz der Wasserinfrastruktur wird der wirtschaftlich günstigsten und erstrangierten Giston AG für Fr. 142'430.10 vergeben.

Personelles

Der Schulrat Bever hat sich an seiner Sitzung von letzter Woche mit den eingegangenen Stellenbewerbungen befasst, nachdem eine Lehrperson auf Ende Schuljahr gekündigt hat. Der Gemeindevorstand beschliesst, Frau Christina Leuenberger und Herrn Andrea Vital als neue Lehrpersonen mit Stellenantritt auf den 1. August 2020 zu wählen.

Bever, 02.06.2020rro